

Ludwig Senfl.

Discant. 1 5

Alt. Tag, da

Tenor. Tag, da Zeit noch rin mein Stund, sag in Gmüt ich treu mit er

Bass. Tag, da Zeit noch rin mein Stund, sag in Gmüt

Klavierauszug.

10

Zeit noch rin mein Stund, sag in Gmüt ich treu mit er Grund, Güt, ...

Grund, Güt, ... sag ich in treu mit er Grund, Güt, ...

ich treu mit er Grund, Güt, ... sag ich in treu mit er

15

... sind bei mir nie ver- gan- gen, Herz- lieb, nit hat Ver- lan- gen,

... sind bei mir nie ver- gan- gen, Herz- lieb, nit hat Ver- lan- gen,

... mit er Grund, Güt, sind Herz- lieb, mir nie hat Ver- lan-

Grund, Güt, sind Herz- lieb, mir nie hat Ver- lan-

20

gen, nach dei - ner Zucht; o ed - le
 ver - gan - gen, Ver - lan - gen nach dei - - ner Zucht; o ed - le
 gen, nach dei ner Zucht; o ed - le
 gen nach dei - - ner Zucht; o ed - le

25

Frucht, der ich mich thu er - ge - ben in
 Frucht, der ich mich thu er - ge - - ben in
 Frucht, der ich mich thu er - ge - - ben in
 Frucht, der ich mich thu er - ge - ben, er - ge - ben in

30

in dein treu Herz, du, wend mir Schmerz und
 dein treu Herz, du, wend mir Schmerz
 in dein treu Herz, du, wend mir Schmerz
 dein treu Herz, du, wend mir

35

... mach. mich frö - lich le - - - - - ben!

.... und mach mich frö - - - lich le - ben, frö - lich le - - ben!

und mach. mich frö - lich le - - - - - ben!

Schmerz und mach. mich frölich le - - - - - ben!

Tag, Zeit noch Stund, sag ich mit Grund,
 sind bei mir nie vergangen,
 darin mein Gmüt in treuer Güt,
 Herzlieb, nit hat Verlangen
 nach deiner Zucht; o edle Frucht,
 der ich mich thu ergeben
 in dein treu Herz, du, wend mir Schmerz
 und mach mich frölich leben!

Dann je ân¹⁾ dich, glaub sicherlich,
 ob mir die Wahl wär geben,
 wüsz ich mit nicht²⁾ zu wünschen icht,³⁾
 allein bei dir zu leben.

In gleicher Lieb, wie ich die üb,
 zu dir auch steht mit Treuen
 mein Dienst bereit; in Ewigkeit
 findst du bei mir ân¹⁾ Reuen⁴⁾

Darzu mich dringt, dein Schön mich zwingt
 mit holdseligen Sitten,
 dasz ich mit Fleisz freundlicher Weis
 dich herziglich thu bitten:
 du wöllst auch mich holdseliglich
 mit treuer Lieb beschlieszen,
 auf dasz zuletzt ich werd ergetzt
 und meiner Dienst mög g'nieszen.

1) ohne. 2) mit nichten. 3) irgend ein Ding, etwas. 4) Betrübnis.